

37. Jahrgang, Nr. 11 vom 13. März 2009

**ARZNEIPFLANZE DES MONATS MÄRZ 2009
IM APOTHEKENMUSEUM**



Vinca minor - kleines Immergrün

Das Immergrün gehört in die Familie der Apocynaceae = Hundsgiftgewächse.

Der kriechende Halb- oder Zwergstrauch hat bis zu 60 cm lange, blütentragende Stängel, die an den Knoten wurzeln können. Die Pflanze wächst in europäischen Wäldern an feuchten, halbschattigen Plätzen.

Die Blätter sind ei- bis lanzettförmig, glänzend, ledrig, gegenständig und immergrün. Die blauvioletteren, fünfzähligen Blüten (~ 1 – 2 cm Ø) sind gestielt, im Ansatz zu einer Röhre verwachsen und gedreht.

Immergrün blüht von März bis Juni und ist in unseren Gärten als robuster Bodendecker weit verbreitet.

Inhaltsstoffe sind Indolalkaloide – Hauptalkaloid ist das Vincamin, das blutdrucksenkend, sedierend und im Gehirn durchblutungsfördernd wirkt. In der Geriatrie wurde es längere Zeit eingesetzt, wegen zu starker Nebenwirkungen (Blutbildveränderungen und Herzschwächung) wurden die Fertigpräparate aber wieder aus dem Handel genommen.

Die Pflanze ist giftig, kann zu Herz-, Kreislauf- und Atembeschwerden führen, so ist eine therapeutische Anwendung der Droge und ihrer Zubereitungen nicht vertretbar.

Ähnlich wie Efeu ist Immergrün ein Symbol für Beständigkeit, Treue und glückliche Erinnerung. Das deuten auch volkstümliche Namen wie „Sinngrün, Totenviole oder Zauberveilchen“ an.

Öffentliche Bekanntmachungen

**Ergänzung zur Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen
zur Wahl des/r Bürgermeisters/in und der Vertretung der Stadt Bad Münstereifel
für die am 30.08.2009 stattfindenden allgemeinen Kommunalwahlen**

**- Geänderte Ausschlussfrist gemäß § 24 Satz 2 Nummer 1 Kommunalwahlordnung zur
Einreichung von Wahlvorschlägen -**

**Ergänzung zur Bekanntmachung vom 06.08.2008,
veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel Nr. 31/32 vom 08.08.2008**

Aufgrund einer Entscheidung des Landesverfassungsgerichtshofs in Münster finden die allgemeinen Kommunalwahlen in 2009 nicht gemeinsam mit der Europawahl am 07.06.2009 statt.

Mit erneuter Wahlausschreibung vom 04.03.2009 hat der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen bestimmt, dass die allgemeinen Neuwahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und Kreise und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten sowie die Wahlen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Landrätinnen und Landräte am **30. August 2009** stattfinden.

Die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Bad Münstereifel sind nunmehr **bis spätestens zum 13. Juli 2009, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)** beim Wahlleiter der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, Zimmer 16, einzureichen. Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, vorher noch behoben werden können.

Alle übrigen Bestimmungen meiner Bekanntmachung vom 06.08.2008 finden unverändert Anwendung!

Bei bereits eingereichten Wahlvorschlägen können **Angaben zum Wahltag** durch entsprechende Erklärungen der Vertrauenspersonen berichtigt werden.

Nominationsversammlungen müssen wegen der Verlegung des Wahltages nicht wiederholt werden. Wahlvorschlagsträger haben jedoch die Möglichkeit der erneuten Einberufung, wobei diese Entscheidung ausschließlich im Verantwortungsbereich der Wahlvorschlagsträger liegt! Sofern in solchen Fällen Wahlvorschläge bereits eingereicht wurden, können diese durch die Vertrauenspersonen zurückgenommen werden.

Vordrucke, hier insbesondere die Formblätter zur Sammlung von Unterstützungsunterschriften, die mit dem Datum "7. Juni 2009" als Wahltag herausgegeben wurden, sind - solange der Wahlvorschlag nicht zurückgenommen oder nach erneuter Nominationsversammlung geändert wird - weiterhin gültig.

Auf die Bekanntmachung über die Einteilung der Stadt Bad Münstereifel in Wahlbezirke für die im Jahr 2009 stattfindenden allgemeinen Kommunalwahlen vom 27. Mai 2008, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel Nr. 22 vom 30. Mai 2008, wird hingewiesen.

Stadt Bad Münstereifel
- Der Wahlleiter -

gez. Hans Orth

Bad Münstereifel, den 10. März 2009

Entwicklung von Wohnbauflächen im Bereich des alten Sportplatzes

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1)

BauGB

Es wird angestrebt, auf der Fläche des Sportplatzes nördlich der Kernstadt eine Wohnbebauung zu ermöglichen. Aus diesem Grund wurden 2 Bebauungsvorschläge erarbeitet. Zur Realisierung ist die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werden die Bebauungsvorschläge in der Zeit vom

**20.03.2009
bis einschließlich
03.04.2009**

im Rathaus Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 2. OG., vor Zimmer 29, werktags während der Dienststunden

montags bis freitags
von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Auf Wunsch steht ein Bediensteter der Stadtverwaltung zur Erörterung der Planinhalte zur Verfügung.

Während der Auslegungsdauer können von jedermann Anregungen geltend gemacht werden.

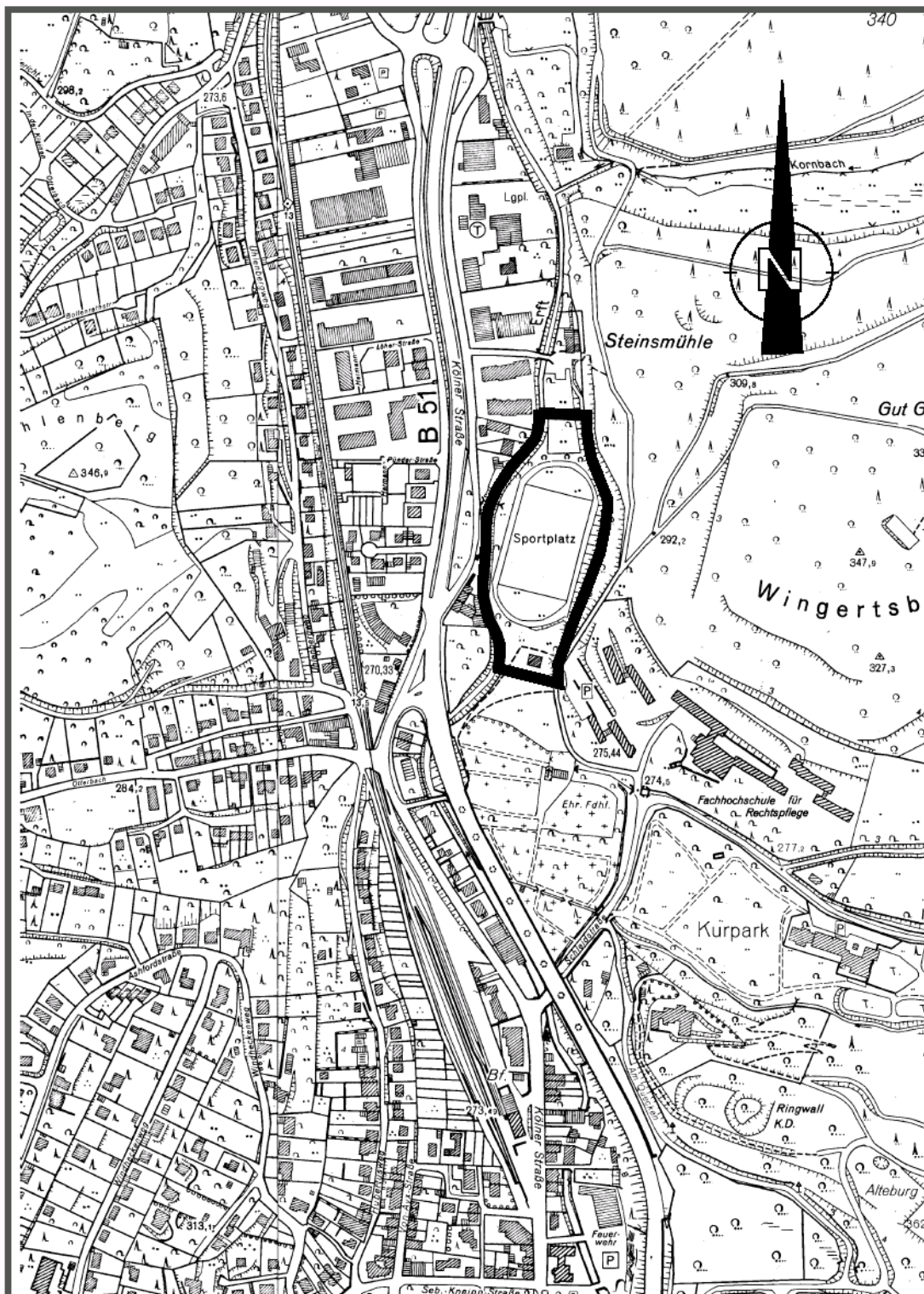
Anregungen können schriftlich vorgebracht oder während der Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung erklärt werden.

Bad Münstereifel, den 11.03.2009

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Hans Orth



Stadt Bad Münstereifel

Bebauungsplan Nr. 78, Bereich Sportplatz

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich

M. 1: 5000

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Bürgersprechtag

Bürgermeister Alexander Büttner und sein allgemeiner Vertreter Hans Orth halten regelmäßig nach terminlicher Absprache einen

Bürgersprechtag

ab. Bei diesem Termin hat der Bürger die Möglichkeit, seine Probleme dem Bürgermeister oder seinem allgemeinen Vertreter **persönlich** oder **telefonisch** vorzutragen.

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer von Bürgermeister Büttner, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 -

☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

oder

an das Vorzimmer von Herrn Orth, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 14 -

☎ 02253/505-104 (Frau Henz).

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtwerke v. 04.03.09

Der Betriebsausschuss Stadtwerke hat in seiner Sitzung am 04.03.09 u. a. folgende Empfehlungsbeschlüsse an den Rat gefasst:

Abwassergebühren für die Kanalbenutzung; hier: Einführung der getrennten Regenwassergebühr:

Hierzu berichtet die Betriebsleitung: Die Stadt Bad Münstereifel beauftragte zusammen mit den Gemeinden Blankenheim, Hellenthal, Nettersheim und Weilerswist im September 2008 eine Firma zur Auswertung der Luftbilder des Stadtgebietes, um die abflusswirksamen überbauten bzw. bebauten und/oder befestigten Flächen zu ermitteln .

Das luftbildgestützte Fachkataster liefert dann die Datengrundlage zur Einführung der Regenwassergebühr. Die für Dezember 2008 zugesicherten Orthofotos der Verbundbefliegung lieferte die Firma erst im Januar 2009. Daraus ergibt sich ein Verzug der weiteren Vorgehensweise, der den Ausschussmitgliedern beschrieben wird.

Die Erhebung der versiegelten Flächen bedingt eine Abgrenzung der zu kartierenden bebauten und befestigten Grundstücke durch die Stadt Bad Münstereifel. Gleichzeitig wird eine Datenbank mit Adressen der Grundstückseigentümer erstellt, damit die zuvor abgegrenzten Grundstücke einem Adressaten zugeordnet werden können.

Die Prüfung und Korrektur der Daten durch die Kommune wird dann noch mindestens 4-6 Wochen in Anspruch nehmen.

Sobald belastbare Rechenmodelle vorgelegt werden können, wird auch eine detaillierte Bürgerinformation erfolgen.

Erlass der Wirtschaftspläne 2009 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel; hier: Feststellung:

Einstimmig wird folgender Empfehlungsbeschluss an den Rat gefasst:

Die Wirtschaftspläne der Betriebszweige Wasser und Abwasser für das Jahr 2009 werden wie folgt festgestellt:

I. Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Wasser

1.a)	Erfolgsplan
	Erträge
	2.514.500 €
	Aufwendungen
	2.514.500 €
b)	Vermögensplan
	Einnahmen
	1.373.000 €
	Ausgaben
	1.373.000 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2009 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 593.000 € festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen

Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000 € festgesetzt.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

II. Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasser

1.a)	Erfolgsplan
	Erträge
	5.814.000 €
	Aufwendungen
	5.814.000 €
b)	Vermögensplan
	Einnahmen
	5.495.000 €
	Ausgaben
	5.495.000 €

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2009 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 3.774.000 € festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 969.000 € festgesetzt.

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Zustandserfassung und Schadensbewertung Kanalisation Bad Münstereifel; hier: Ergebnis und weitere Verfahrensweise:

Bad Münstereifel liegt im Einzugsgebiet der Kläranlage Kirspenich und ist zu 90 % im Mischsystem kanalisiert. In der Schleidtalstraße, Am Quecken und in der John-Wiles-Straße sind noch verschiedene Grundstücke an die öffentliche Kanalisation anzuschließen.

In den vergangenen Jahren (seit 2003) wurden bereits die Kanäle im Hubertusweg, im Windheckenweg und in der Seb.-Kneipp-Promenade untersucht und teilweise erneuert. Im Bendenweg waren keine vordringlichen Sanierungsmaßnahmen erforderlich. In der Delle, im Hennesweg und in der Dr.-Friedrich-Haass-Str. stehen Maßnahmen kurzfristig

an bzw. sind für die kommenden Jahre geplant.

Die Kanalzustandserfassung im Rahmen der Selbstüberwachung zu den übrigen Straßen in Bad Münstereifel wurde im Programm 2006 vorgenommen. Die untersuchte Kanallänge beträgt 19.222,50 Meter. Zu den 609 einzelnen Kanalhaltungen wurde die TV-Untersuchung ausgewertet und die entsprechenden Sanierungskonzepte erstellt.

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurden Teilabschnitte aus der Befahrung per DVD-Aufzeichnung vorgeführt.

Einstimmig wird beschlossen, nach der Genehmigung der Wirtschaftspläne die Reparaturmaßnahmen zu den Kanalhaltungen mit der ZK 0 im Rahmen der Zeitverträge durchzuführen sowie die Erneuerungsmaßnahmen in der Nöthener Str. (8 Kanalhaltungen) und in der Fibergasse (2 Kanalhaltungen) beschränkt auszuschreiben.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses Forst vom 05.03.09

Der Betriebsausschuss Forst hat in seiner Sitzung am 05.03.09 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2007 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel:

Der Forstbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2007 mit einem Gewinn von 351.573,48 € ab. Das Ergebnis ist wesentlich durch Wind- und Sturmeinflüsse (Kyrill, Emma etc.) geprägt.

Der Jahresgewinn soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 wurde von der Gemeindeprüfungsanstalt ausgewertet. Es wurden keine Besonderheiten festgestellt und demzufolge auf eine Teilnahme an einer Schlussbesprechung verzichtet.

Die Gemeindeprüfungsanstalt wird einen abschließenden Vermerk zu dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer übersenden, sobald die Beschlüsse über

die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Ergebnisses vorliegen.

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss an den Rat: Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2007 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel werden festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 23.479.223,86 €. Der Jahresgewinn in Höhe von 351.831,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erlass des Wirtschaftsplanes 2009 für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel:

Einstimmiger Empfehlungsbeschluss an den Rat: Der Wirtschaftsplan für den Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel für das Jahr 2009 wird wie folgt festgestellt:

- | | | |
|-------|---------------|-----------|
| 1. a) | Erfogsplan | |
| | Erträge | 944.070 € |
| | Aufwendungen | 944.070 € |
| b) | Vermögensplan | |
| | Einnahmen | 43.500 € |
| | Ausgaben | 43.500 € |

2. Kredite werden nicht veranschlagt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000,00 € festgesetzt.

Polterplätze/Brennholzseltwerber; hier: Antrag der UWP-Fraktion vom 5.2.2009:

Im Forstbetrieb wird bei der Brennholzseltwerbung das Modell der Ausschlusszeiten vor und nach der Brunft angewendet. Die Betriebsleitung ist der Ansicht, dass auf Grund der zahlenmäßig hohen Nachfrage nach Brennholz weitere Ausschlusszeiten zu einer Beschneidung des zeitlichen Spielraumes führen würden. Dennoch sprechen sich die Mehrzahl der Ausschussmitglieder für eine weitere Ausdehnung der Ausschlusszeiten aus. Daher erfolgt folgender einstimmiger Beschluss bei 1 Enthaltung: Das Modell der Ausschlusszeiten für Brennholzseltwerber vor und nach der Brunft wird weiter verfolgt und soll künftig bereits am 01. August beginnen und bis zum Ende der Brunft andauern.

1. Eifeler Kräutertag am 24. Mai 2009



Wie bereits mehrfach berichtet, wird es am 24. Mai 2009 in der Gemeinde Nettersheim und in der Stadt Bad Münstereifel den 1. Eifeler Kräutertag geben.

Mit den unterschiedlichsten Angeboten und Aktionen rund um das Thema „Kräuter“ wollen wir Bürger und Gäste ansprechen und ihnen einen unvergesslichen Tag bereiten.

Bad Münstereifel wird an diesem Tag zur Kräutermeile! Bad Münstereifeler Betriebe bieten Kulinarisches aus (Un-)Kräutern an. In der ganzen Stadt verteilt wird es Aussteller geben, die Angebote zum Thema „Kräuter“ vorhalten. Botanische Führung sind ebenso vorgesehen wie mittelalterliche Kräuterführungen. Natürlich wird es auch für die kleineren Mitbürger verschiedene Mitmachaktionen geben, mit denen sie an das Thema „Kräuter“ herangeführt werden.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Können Sie sich vorstellen, mit einem individuellen Angebot den 1. Eifeler Kräutertag zu bereichern, dann wenden Sie sich an die Kurverwaltung. Ansprechpartnerin ist Frau Marita Hochgürtel, Tel. 02253/542266, E-Mail: m.hochguertel@bad-muenster-eifel.de.

Der Wochenspiegel konnte als Medienpartner für diesen Kräutertag gewonnen werden. In jeder Woche bis zum 24. Mai 2009 wird er über den Kräutertag berichten und einige Angebote vorstellen. Lesen Sie den Wochenspiegel und Sie sind informiert!

Das Programmheft mit allen Angeboten wird in Kürze auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel eingestellt werden.

Dieses Programmheft wird laufend aktualisiert, so dass es sich lohnt, regelmäßig die Seite:

www.bad-muenstereifel.de/seiten/kur-erholung/hs_Kraeuterstadt.php
anzuklicken.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 17. März 2009 wird

Johann Behrend 78 Jahre
Holzgasse 32, Arloff

Am 18. März 2009 wird

Maria Koll 97 Jahre
Eifeldomstraße 11, Houverath



Herzlichen Glückwunsch

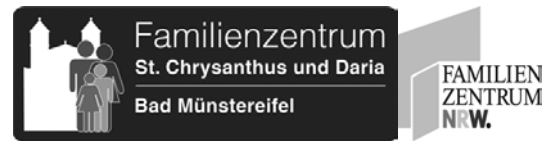
Am 25.02.2009 begingen die Eheleute Hans-Joachim und Hannelore Helga Schönfeld, wohnhaft in Bad Münstereifel-Iversheim, Oberste Kumm 19, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Vertretungskräfte für Tageseinrichtungen gesucht!

Die Stadt Bad Münstereifel als Trägerin von Kindertageseinrichtungen in Effelsberg, Hohn, Houverath, Iversheim, Kalkar, Mutscheid, Nöthen, Rupperath und Schönau sucht dringend Vertretungskräfte!

Wenn Sie interessiert sind und im besten Fall über eine einschlägige Ausbildung verfügen, erkundigen Sie sich einfach in

einer unserer Kita's oder bei Frau Ramers, Tel. 02253-505125 (vormittags).



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Tel.: 02253 8580

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen:

**Kath. Kindergarten
St. Thomas, Houverath:
Donnerstag, 19. März 2009
ab 15.00 Uhr**

Feiern und Singen in den Frühling

Familien treffen sich nach der Familienmesse um 11.30 Uhr zu einem gemeinsamen (kostenfreien) Imbiss. Anschließend führt der bekannte Kinderliedermacher **Uwe Reetz** durch sein mitreißendes Programm:

„Uwe + Kinder“

**Familienzentrum
St.Chrysanthus u. Daria
Josefshaus, Alte Gasse 19
Sonntag, 15.März 2009, 14.00 Uhr**

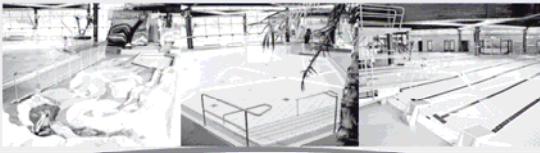
Kleine Helden - Riesenwut Ohne Chaos geht es nicht!

Themenabend mit dem Autor und Familienberater **Dr. Jan Uwe Rogge**, (Hamburg)

**Familienzentrum
St.Chrysanthus u. Daria
Josefshaus, Alte Gasse 19
Mittwoch, 1. April 2009, 20.00 Uhr**
Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk im Kreis Euskirchen durchgeführt.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken • Außenbecken
Kinderspaßbecken • Whirlpool und Suhle • Riesenrutschbahn
Saunagarten • Solarien • Cafeteria/Restaurant • Große Liegewiese

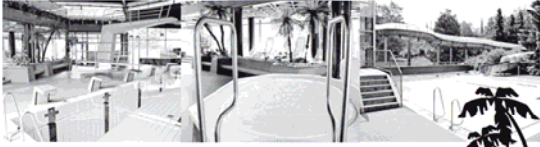
**Seniorenschwimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-19 Uhr • So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr • Di-Fr 11.30-22 Uhr • Sa 10-20 Uhr • So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com

Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

Selbsthilfegruppen

Die **Selbsthilfegruppe für Parkinson-Betroffene** trifft sich regelmäßig jeden 1. Montag im Monat, 16.00 Uhr, in Mechernich, Johanneshaus an der Kirche,

Die Selbsthilfegruppe für Männer mit **Prostatakrebs** trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Caritasverband Euskirchen, Wilhelmstraße 52, Ecke Hochstraße.

Ansprechpartner:

Adolf Fischbeck, Tel. 02251/63992

Die Selbsthilfegruppe **Stomaträger**, künstlich angelegte Darm- und Harnwegsausgänge, trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr, in Euskirchen, Café Insel, Frauenberger Straße 2 - 4.

Informationen erteilt Alois Irlenbusch, Telefon: 02253/2659.

Die Gruppe Bad Münstereifel der **Frauenselbsthilfe nach Krebs** trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr, in der Langenhecke 33, Gemeindesaal unter der Evangelischen Kirche in Bad Münstereifel. Interessierte betroffene Frauen und Männer wenden sich bitte an: Frau U. Koch-Traeger, Tel. 02253/544447

Die Selbsthilfegruppe für **Amalgam- und Zahnmetallgeschädigte e.V.** „Zahn 46“ trifft sich regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, in Euskirchen, Kölner Straße 131.

Informationen erteilt:

Gerhard Vogel, Telefon: 02251/72563

Die Selbsthilfegruppe „**Morbus Crohn/Colitis ulcerosa**“ trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Restaurant „Am Kamin“, Wertherstraße 67, Bad Münstereifel.

Informationen zur Gruppe:

Telefon: 02253/7930

Die Frühförder- und Beratungsstelle der **LEBENSILFE** in Euskirchen, Mühlenstraße 5-7, bietet interessierten Eltern die Möglichkeit, sich über die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder zu informieren.

Mo. bis Fr. ist die Beratungsstelle von 8.15 – 12.00 Uhr unter Tel. 0225155844 oder Fax 02251-76031 zu erreichen.

Elternselbsthilfe für drogengefährdete und drogenabhängige Jugendliche und junge Erwachsene: Kontakt Tel. 02257/582

Der Verein „**Schlafapnoe/Chronische Schlafstörungen e.V.**“ trifft sich regelmäßig montags ab 18.30 Uhr und donnerstags ab 10.00 Uhr im Dorfsaal, Iversheim, Euskirchener Straße. Auskünfte erteilt Hans Thomas, Tel. 02253/4061.

Gruppenabende des Kreuzbundes

dienstags 19.30 Uhr, Iversheim, Pfarrzentrum

freitags 19.30 Uhr im St. Josefshaus, Alte Gasse 19

Der **Verein Haus Sonne Schöna e.V.** bietet in seiner Beratungsstelle in der Trierer Straße 23 in Bad Münstereifel an:

- Beratungen und Informationen nach dem Betreuungsgesetz für betreuende Angehörige und ehrenamtliche Betreuer/Innen,
- Informationen über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen,
- Informationen und Beratung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen und über Hilfsangebote im Kreis Euskirchen.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Euskirchen

„Wir helfen Kriminalitätsoffern“

Ansprechpartner:

Rudi Esch, Unitasstraße 152, Euskirchen
Tel. 02251/7775870

In der Zeit vom **24.04.2009 bis 08.05.2009** findet wochentags von 10.00 bis 19.00 Uhr in Euskirchen, City-Forum, Hochstraße, die Opfer-Ausstellung „**WEISSER RING**“ statt.

Die Arbeitsgemeinschaft Euskirchen der **Deutschen Rheumaliga** ist neben dem Arzt der erste Ansprechpartner für Menschen mit Rheuma. Neben umfangreicher Beratung bietet die AG Funktionstraining im Warmbad und Trockenen in Euskirchen, Bad Münstereifel (im eifelbad), Mechernich, Rheinbach und Zulpich. Info in der Geschäftsstelle der Rheumaliga in der AOK Euskirchen freitags 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 02251-703182.